

Martin Bolz
Fundstücke der Meinungsvielfalt

Martin Bolz

Fundstücke der Meinungsvielfalt

Von Bildungslust
und Bildungsfrust

EDITION
Noack  Block

Umschlagabbildung: © Martin Bolz



ISBN 978-3-86813-187-1

© Edition Noack & Block in der Frank & Timme GmbH
Berlin 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

Herstellung durch Edition Noack & Block in der Frank & Timme GmbH,
Wittelsbacherstraße 27a, 10707 Berlin.
Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

www.noack-block.de

Inhalt

Vorwort	10
---------------	----

ABSCHNITT I

Allgemeinbildung	12
Wissenschaft	14
Forum Alpbach fordert mutiges Europa	14
Persönliches Zusammentreffen wichtiger Aspekt	15
Forum füllt die Gästebetten	15
Ein Kurzkomentar	19
Fachmagazin kürt spektakuläre Naturbilder	23
Eine Zwischenbemerkung	27
Blick über den Tellerrand	29
Entrüstung nach Razzia bei US-Zeitung	29
Offener Brief von 34 Organisationen	30
Victor Huertas <i>Das Unterwasserfahrzeug</i>	32
Ein Zwischentext zum Entspannen	33
Zwischentext Nummer Vier	35
Drüberstehen heisst die Devise	41

Was wäre wenn, ... ein Herr Pasetti sich durchgesetzt hätte ..	43
Donau mal anders	43
Der etwas größere Zusammenhang	49
Donaumonarchie	49

ABSCHNITT II: IRONIE UND REALITÄT

Das Wiener Lebenslexier	54
Entwicklungshilfe Anno dazumal, schön verpackt in kleinere Abschnitte	59
Anna Maria Markgräfin von Baden	59
Die herzlich Resolute	75
Bilder zum Schauen und Nachdenken	80

ABSCHNITT III: »KONZEPT« DER UNAUFHEBBA- REN WIDERSPRÜCHLICHKEITEN

Nichts geschieht im luftleeren Raum	87
Weitere, meist spätere Ansichten	89
Bleiben wir in der nostalgischen Vergangenheit	96

Motto

»Es kann kein Zweifel bestehen, dass der Lebensform des Lehrens und Lernens das größte Wohlgefallen Gottes gilt.«

Philipp Melanchton





»Geduld und Humor sind die zwei Kamele mit denen man jede Wüste überqueren kann.«

Arabisches Sprichwort

Vorwort

»Es gibt nämlich keinen Unterschied, überhaupt keinen, zwischen dem Gespenst eines Lebendigen, eines Sterbenden und eines Toten. Und Sie haben richtig gelesen, wir sind alle Gespenster! Von Adams Fleisch verhüllte Geister, und eines Tages fällt dieses Fleisch von uns ab. Wir aber, denkende und fühlende und persönliche Wesen, bleiben dieselben. Mit all unseren Hoffnungen, Ängsten und Problemen.«

*Lotte Ingrisch (Reiseführer ins
Jenseits, Wien 1980, Seite 53)*

ABSCHNITT I

Allgemeinbildung

Vom 17. bis zum 20. Jahrhundert verstand man unter Allgemeinbildung durchaus Unterschiedliches, weil man im Zuge des Ständedenkens (Wehrstand – Nährstand – Lehrstand) durchaus Unterschiedliches an diese stellte, ein vordergründiges Interesse bestand freilich darin, dass die Bewohner eines Landes ihren Namen schreiben konnte und man deshalb auf die berühmten drei Kreuze auf einem Vertrag oder ähnlichem verzichten konnte. Im Übrigen wollte man den Klöstern und anderen kirchlichen Universitäten nicht das Bildungsmonopol überlassen. Insgesamt also eine Zeit und eine Welt der Umbrüche, welche das Herrschen und Dienen nicht eben leichter machten und man eine Vergleichbarkeit konstruieren könnte zwischen der damaligen Welt der Kriege, Entdeckungen und Eroberungen und heutigen »Spielzeugwelt«, wie in diesem Fall bei den Spielzeugeisenbahnen.

Aber man will sich nicht ertappen lassen: Deswegen versucht man auch in größeren Bereichen oder Rahmen zu denken.



Wissenschaft

Forum Alpbach fordert mutiges Europa

Das Forum Alpbach 2023, das am kommenden Wochenende beginnt, steht unter dem Titel »Bold Europe«. Es brauche ein Europa, das mutig vorangeht und die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigt.

Man hoffe, dass im Rahmen des Forums möglichst viele Ideen, aber auch konkrete Projekte und Aktionen entstehen, die dann auch die Entscheidungen auf europäischer Ebene beeinflussen, so Feri Thierry, seit 2022 Generalsekretär des Europäischen Forums Alpbach. Durch den Dialog zwischen jungen Menschen und Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sollen gemeinsame Projekte entstehen.